

Ilse, 06.09.2012

Landkreis Peine

Landrat

Franz Einhaus

Sehr geehrter Herr Einhaus,

die Fraktion FDP und Piraten im Peiner Kreistag beantragt, dass die Verwaltung die Umstellung des Kreistags-Schriftverkehrs von Papier auf Datenverkehr prüft und dazu dem Kreistag einen Kostenvergleich vorlegt zwischen

- a) dem derzeitigen Verfahren, alle Unterlagen als Ausdruck an die Kreistagsabgeordneten zu versenden und sie gleichzeitig im Ratsinformationssystem bereitzustellen,
- b) der Ausstattung aller Kreistagsabgeordneten mit Tablet-PC o.ä. und Bereitstellung aller Unterlagen im Ratsinformationssystem.

Dabei sollen die Fragen beantwortet werden:

1. Was kostet das derzeitige Verfahren?
2. Nach welcher Zeit würden sich die Ausstattung mit Tablet-PC o.ä. und der Verzicht auf Papierverkehr amortisieren?
3. Ist es den Kreistagsabgeordneten zumutbar, die notwendige Hardwareausstattung unter Verwendung der Fraktionsgelder selber zu beschaffen. Hierbei ist der Umgang mit Mandatsträgern zu berücksichtigen, die keiner Fraktion angehören.
4. Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten, um die Kompatibilität bei nicht einheitlicher HW/SW-Ausstattung sicherzustellen z.B. weil sich Mandatsträger die HW selbständig beschaffen?
5. Wie ist im Fall von Verlust / Diebstahl / Beschädigung der HW vorzugehen?
6. Wie ist nach Ende der Wahlperiode mit den Geräten zu verfahren?
7. Welche Sicherungskonzepte müssen unternommen werden, um den Einsatz der HW über die gesamte Wahlperiode sicherzustellen?
8. Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, um den Datenschutz zu gewährleisten?
9. Welchen Mehrwert liefert die Verwendung einer „digitalen Sitzungsmappe“ und welche zusätzlichen Kosten ergeben sich daraus.

Max Rother  
Fraktionsvorsitzender